

Speditionslogistik



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- Logistikkonzepte werden von mir erarbeitet und ich beachte dabei die wirtschaftlichen, ökologischen, rechtlichen und kundenspezifischen Aspekte
- ich organisiere, plane, kalkuliere und führe speditionslogistische Dienstleistungen durch
- die Koordination von Transportmitteln – wie Bahn, Schiff, Flugzeug, LKW – zählt ebenfalls zu meiner täglichen Arbeit
- ich bin für die Organisation des Lagers zuständig
- zudem plane und steure ich Arbeitsprozesse und beurteile und dokumentiere diese
- ich berate und betreue Kunden und Kundinnen in Bezug auf speditionslogistische Fachthemen, erstelle Präsentationen und erwerbe Kenntnisse im Bereich Marketing und Verkauf
- weiters erledige ich administrative Arbeiten und führe Arbeiten im Rechnungswesen durch

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Transport, Lagerhaltung und Informationstechnologie
- Organisation, Planung und Koordination
- kundenorientiertem Arbeiten

Das ist meine Arbeit

Im Beruf Speditionslogistiker/in dreht sich alles um das Thema „Logistik“. Darunter werden alle Aktivitäten eines Unternehmens verstanden, welche die Beschaffung, die Lagerung, den Umschlag und den Transport von Materialien und Produkten betreffen. Ich erwerbe Kenntnisse über die Erstellung von Logistikkonzepten, welche dafür benötigt werden, dass die Produkte zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Dafür muss ich das Lager und die logistischen Dienstleistungen optimal organisieren.

Ich arbeite in Unternehmen mit eigener Logistikabteilung und in Lager- und Verwaltungsbüros von Speditionen. Sehr wichtig ist dabei der ständige Austausch mit Speditionslogistiker/innen, Berufskraftfahrer/innen sowie mit Lagerpersonal, Buchhaltung, Transportunternehmen, Behörden, Versicherungen, Kunden/Kundinnen und Lieferanten/Lieferantinnen. Ich arbeite hauptsächlich am Computer und lerne die Benützung von speziellen Software-Programmen zur Lagerhaltung, Kalkulation usw.



jede Einlagerung ist gut dokumentiert



Versanddaten kontrollieren



Planung der Ersatzteilversorgung

Speditionslogistik und Speditionskauf- frau/-mann

Bei Speditionslogistik spielt die Gestaltung der Logistiksysteme eine größere Rolle als bei Speditionskauffrau/-mann. Dort hat die Abwicklung der vielfältigen Transporte einen hohen Stellenwert. Die beiden Berufe unterscheiden sich aber nicht grundsätzlich.

AUSBILDUNG



Lehrzeit

3 Jahre



Berufsschule

Landesberufsschule
Dornbirn



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg

11 (5 m / 6 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Spezialisierungslehrgänge
Logistikverwaltung,
E-Business, Sprachen,
Kostenrechnung

Selbständigkeit (bei der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen): Handelsagent/in, Handelsgewerbe, Exportberatung oder Spediteur/in

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- IT-Kenntnisse
kaufmännisches Verständnis
logisch-analytisches Denken
- systematische Arbeitsweise
Organisations- und
Koordinationstalent
- Freude an Fremdsprachen
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Großhandelskaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Speditionskaufmann/-frau

und weitere kaufmännische Berufe



MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at